



REGESTA IMPERII

Quellen zur Reichsgeschichte

Die mittelalterliche Urkunde:

Herrscher wie Könige oder Kaiser ließen im Mittelalter Urkunden anfertigen, um wichtige Befehle und Vereinbarungen festzuhalten. An die aufgeschriebenen Regeln musste man sich halten. Wurde dagegen verstoßen, so konnte man bestraft werden, z.B. mit Geldstrafen. Um einer Urkunde mehr Kraft zu verleihen, verwendete man darin auch bekannte religiöse Formeln wie z.B. »im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes«.

Geschrieben wurde die Urkunde auf Pergament (Tierhaut) mit einer Feder (meistens Gänsefeder) und einer speziellen Tinte (z.B. Eisengallustinte). Um Gültigkeit zu besitzen, musste sie außerdem besiegelt werden, d.h. es musste ein (oder auch mehrere) Siegel aus Wachs angehängt werden.



Foto: © Astrid Garth

Idee:

Wenn sich jeder an vereinbarte Regeln hält, läuft das Zusammenleben friedlicher ab. Jetzt ist eine Zeit, in der wir länger als gewohnt nur mit der Familie zusammen sind. Damit auch das friedlich läuft, könnt Ihr als Familie wichtige Regeln, die bei Euch zu Hause gelten sollen, in Form von mittelalterlichen Urkunden aufstellen und diese dann aufhängen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

..... Sohn/ Tochter/ Enkel des/der

Name(n) Aussteller

Name(n)

an

Name(n) Empfänger

Es sei allen bekannt, dass

Damit dies eingehalten werde, haben wir diese Urkunde mit eigener Hand bekräftigt und befohlen, ihr unser Siegel aufzudrücken.

Anwesende Zeugen:

Namen

Unterschrift(en):

Gegeben am im Jahr der göttlichen Fleischwerdung 2020,

Datum

geschehen in dieser Stadt Siegel:

Ort

Anleitung für die eigene Urkunde:

1. Druckt die Urkunde aus.
2. Füllt Euren persönlichen Text ein (Namen, Regeln, Datum usw.).
 - Wenn Ihr eine Feder und Tinte habt, könnt Ihr damit schreiben. Ein Füller ist auch gut, aber es geht natürlich auch mit jedem anderen Stift.
3. Unterschreibt mit Euren Namen.
4. Wenn Ihr Lust habt, schneidet die Urkunde aus (den weißen Rand ab).
5. Klebt ein Siegel auf die Urkunde.
 - Anleitung: Zündet eine Kerze an und tropft einen mindestens einen Zentimeter dicken Wachshaufen. Drückt das leicht angetrocknete Wachs platt und ritzt Euer persönliches Bild ein (z.B. mit einem Nagel, es geht auch mit dem Fingernagel). Klebt das trockene Siegel auf die Urkunde. Ihr könnt auch direkt auf die Urkunde tropfen, es ist allerdings leichter, das Siegel zu bearbeiten, wenn es noch nicht festklebt.
6. Hängt die Urkunde gut sichtbar für die ganze Familie auf und haltet Euch an die Regeln (Kinder UND Eltern!).